



Finanzierung Ihrer Ausbildung

Die beruflichen Fortbildungszentren der bayerischen Wirtschaft (bfz gGmbH) sind ein zertifizierter Bildungsträger und bieten verschiedenste schulische berufliche Ausbildungen an, die unterschiedlich finanziert werden können:

Je nach Ausbildungsberuf gibt es zum Beispiel:

- Bundesausbildungsförderungsgesetz (**Bafög**)
- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (**AFBG**)
oder
- einen **Bildungskredit** (www.bildungskredit.de)
- **Berufsförderungsdienst (BFD)** oder **Reha-Träger**
- „**Zukunftsstarter**“ und viele andere Förderungswege.

Wichtig ist als weiteres Förderungsinstrument der **Bildungsgutschein / das Qualifizierungschancengesetz**.
Infos: Bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder Jobcenter.

Ab Juli 2023 können nun auch alle schulischen Ausbildungen mit Bildungsgutschein gefördert werden und zusätzlich gibt es zwei zusätzliche finanzielle Förderungen (Aufstockungen) für Weiterbildung und Umschulung:

- ein zusätzliches monatliches **Weiterbildungsgeld** in Höhe von 150 € (antragsfrei) und die
- **Weiterbildungsprämie** für bestandene Zwischen- und Abschlussprüfungen wurde verlängert (nach Antragstellung)

Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten im finanziellen Bereich, ist es ratsam, sich umfassend zu erkundigen. Unsere Schulen beraten Sie gerne.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (36 Monate) in Vollzeit inklusive praktischer Ausbildung

Starten Sie durch –

an einer unserer vier Schulen in Bayern!



**Ihre Ansprechpartner*innen
an unserer Berufsfachschule in Rosenheim:**

Katja Rottmann (Schulleitung)

**Berufsfachschule für Ergotherapie Rosenheim
der bfz gGmbH**

Gießereistraße 43
83022 Rosenheim

Telefon: 08031 2073-511
Telefax: 08031 2073-551
E-Mail: ergo-avl@bfz.de

Internet ergotherapieschule-rosenheim.bfz.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram oder Facebook!



Berufsfachschulen für Ergotherapie der bfz gGmbH



Ausbildung zum* zur
staatlich anerkannten

**Ergotherapeuten
Ergotherapeutin**

– Vollzeit –

WFOT anerkannt

Eine berufliche Identität finden
und professionelle Perspektiven
weiterentwickeln

Den ergotherapeutischen
Prozess gestalten und
dokumentieren





Berufsbild

Ziel der Ergotherapie ist es, die Handlungsfähigkeit (wieder-) herzustellen, um eine Teilhabe des Menschen an seinem Leben zu gewährleisten. Dazu werden rehabilitative und gesundheitsfördernde Angebote für die Klient*innen bereitgestellt. Die Ergotherapie bedient sich dabei verschiedener Ansätze, Modelle und Behandlungsverfahren.

Mögliche Tätigkeitsfelder:

Als Ergotherapeut*in werden Sie für den vielfältigen Einsatz z. B. in orthopädischen, neurologischen oder psychiatrischen Kliniken, Unfall- und Kinderkliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Alters- und Pflegeheimen, integrative Einrichtungen, Therapiezentren oder ergotherapeutischen Praxen ausgebildet.

Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte Ergotherapeutin
Staatlich anerkannter Ergotherapeut

Wir sind Kooperationspartner der Hogeschool Zuyd Heerlen (NL). Es besteht die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend zu studieren mit dem Abschluss **Bachelor of Science**. Das Grundstudium findet weitgehend in unserem Schul- und Studienzentrum in Augsburg statt. Des Weiteren kooperieren wir mit der Hamburger Fern-Hochschule.

Kosten:

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Es wird eine monatliche Verwaltungsgebühr erhoben. Bezüglich weiterer Kosten fragen Sie bitte an der Berufsfachschule für Ergotherapie Ihrer Wahl nach.

Fördermöglichkeiten:

Es bestehen individuelle Förderungsmöglichkeiten, z. B. nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Ausbildungsorganisation

Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse (beglaubigt)
- Berufsurkunden (beglaubigt)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Bewerbungsbogen (Download über Homepage möglich)

Zum Ausbildungsbeginn gefordert:

- Allgemeinärztliches Gesundheitszeugnis und polizeiliches Führungszeugnis (beides nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis über abgeleistete Praktika, Bundesfreiwilligendienst, Soziales Jahr

Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Mittlerer Schulabschluss oder Hochschulreife
oder
- Hauptschulabschluss und eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung

Es ist ein Vorpraktikum in einer ergotherapeutischen Abteilung von mindestens 2 Wochen erwünscht.

Ausbildungsbeginn:

Bezüglich des Schulbeginns fragen Sie bitte an Ihrer Berufsfachschule für Ergotherapie nach.

Die Schulferien sind an die bayerischen Sommerferien angelehnt.

Ausbildungsinhalte

Theoretischer und fachpraktischer Unterricht:

- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Fachsprache
- Biologie, Anatomie, Physiologie
- Gesundheits- / Krankheitslehre und Arbeitsmedizin
- Psychologie und Pädagogik
- Medizinsoziologie und Gerontologie
- Grundlagen der Ergotherapie
- Ergotherapeutische Verfahren
- Ergotherapeutische Mittel
- Fallbearbeitung
- Allgemeinbildender Unterricht mit Deutsch und Dokumentation, Politik und Gesellschaft

Fachpraktische Ausbildung:

- Orientierungspraktikum im 1. Schuljahr:
- Und ab dem 2. Schuljahr:
 - Psychosozialer Bereich
 - Motorisch-funktioneller Bereich
 - Neurophysiologischer Bereich
 - Neuropsychologischer Bereich
 - Arbeitstherapeutischer Bereich

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen.

